

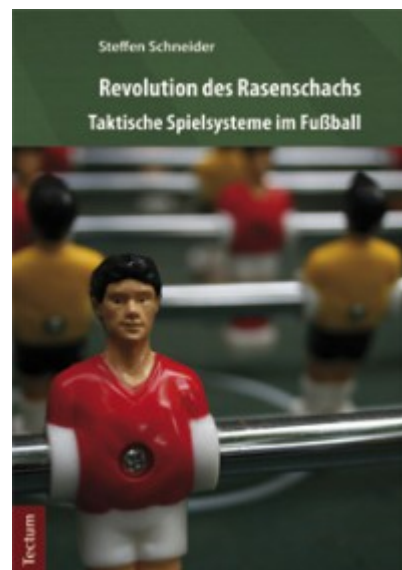
Steffen Schneider

Revolution des Rasenschachs

Taktische Spielsysteme im Fußball

Welches Spielsystem praktizierten eigentlich die ersten Fußballmannschaften im 19. Jahrhundert? Wie entstanden die modernen 4:4:2-, 4:3:3- oder 4:2:3:1-Aufstellungen heutiger Mannschaften wie FC Barcelona, Real Madrid, Manchester United oder Bayern München? Und was genau ist überhaupt ein Spielsystem?

Steffen Schneider gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um taktische Formationen im Fußball und skizziert den Wandel der Taktik. Er thematisiert die Anforderungen, die moderne Systeme an die einzelnen Spielpositionen stellen sowie die generelle Bedeutung der Taktik in der beliebtesten Sportart der Welt. Der Autor präsentiert zudem in 44 Grafiken die wichtigsten bzw. einflussreichsten Mannschaften in Vergangenheit und Gegenwart: u.a. die brasilianische Nationalmannschaft der WM 1958, Ajax Amsterdam in den siebziger Jahren, den AC Mailand unter Trainer Arrigo Sacchi – und natürlich den FC Barcelona mit seinen Stars Lionel Messi, Andrés Iniesta und Xavi.



ISBN 978-3-8288-2851-3

178 Seiten, Paperback

Tectum Verlag 2012

19,90 EUR

Über Steffen Schneider

Steffen Schneider, geboren 1985 im hessischen Bad Hersfeld. Nach dem Abitur studierte er Sport, Geschichte, Politik und Wirtschaft an der Philipps-Universität Marburg. Als freier Journalist schreibt er für mehrere deutsche Tageszeitungen und Magazine, unter anderem für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* (FAZ) und die *Hessische/Niedersächsische Allgemeine* (HNA) über die kleinen und großen Themen des Sports. *Revolution des Rasenschachs* ist sein erstes Buch.

Rezensionen

Steffen Schneider zeigt vor allem die Momente auf, die das Fußballspiel, so wie wir es heute kennen, taktisch entscheidend beeinflusst haben. So war Brasiliens 4-2-4-System bei der WM 1958, mit Pressing, Raumdeckung und Abseitsfalle, wegweisend für moderne Systeme der heutigen Zeit. Und wer genau hinschaut, der erkennt im Spiel des FC Barcelona von heute noch Hollands »Voetbal Total« der 70er-Jahre. Nicht zuletzt erklärt Schneider, warum die deutsche Nationalelf die Entwicklung nach der WM 1990 verschlafen hat. Der beste Satz: »Bis zum Jahr 1896 durften noch alle Akteure den Ball in die Hand nehmen, ein guter Fang des Balles wurde sogar mit einem Freistoß begünstigt.«

Bolzen-online.de Bolzen-online.de, 3/2012

»Im vorliegenden Buch analysiert der Autor sehr umfassend und gleichzeitig detailliert den Faktor Technik im internationalen Spitzenfußball der letzten Jahrzehnte. Dazu hat er selbst die taktischen Spielsysteme der Auswahlteams Ungarns, Brasiliens, Englands, Hollands, Deutschlands oder Spaniens sowie von Top-Vereinen wie Real Madrid oder Ajax Amsterdam, Spartak Kiew oder Bayern München näher angeschaut. Gleichzeitig liegt dem Buch ein intensives Quellenstudium von fast 250 Publikationen zugrunde. Dadurch ist es Steffen Schneider möglich geworden, sowohl die Entwicklung des Begriffsverständnisses der Fußballtaktik nachzuzeichnen, aber auch und insbesondere die praktischen Lösungen darzustellen, mit denen Teams ihre Zeit dominiert haben.«

Sprint – Fachinformationsdienst des Fachbereichs Information Kommunikation Sport des IAT, 12/2012